



Der Erla-Schulspatz plaudert aus
2. Teil

Chorgebet der Schwestern

Sr. Huberta singt voller Begeisterung Der Psalm lautet „Preiset den Herrn Kälte und Hitze...“ Sr. Huberta singt: „Preiset den Herrn Kälte und Witze!“... die Schwestern antworten ohne zu zögern: „lobt und rühmt ihn in Ewigkeit“. Erst mit verzögerter Leitung zündet es und der weitere Gesang klingt etwas verwackelt von unterdrücktem Gelächter.

Selbstverantwortung

Eine Schülerin erzählt dass sie in den Ferien auf Abmagerungskur geht. Sie hat in Erla viel zugenommen. „War der Shop eine Verführung für dich“, wird sie gefragt. Sofort antwortet D.: „Nein, wieso, ICH bin es ja, die kauft und die isst!“

Positive Sichtweise

Eine Schülerin stellt ganz sachlich fest. „Ja, Sr. Ida mit ihren 85 Jahren vergisst vieles, aber ich denk mir, es ist doch schön für mich, ich darf es Sr. Ida eben öfter sagen!“

Seltene Augenblicke:

Ehepaar in einem Betrieb
29.08.08. Am Morgen fährt Frau Winkler in die Schule und hilft mit alle Räume für den Schulbeginn zu richten. Herr Winkler fährt auch zur Schule und führt für die Firma Wirlinger die Baggerarbeiten durch.



im Bild: Renate und Hans Winkler

Vorstellrunde:

Bevor die erste praktische Übungseinheit im Reinigen beginnt, stellt Sr. Rosa den Mitarbeiterinnen (Frau Adelberger, Frau Winkler, Frau Windischhofer) die Schülerinnen vor:

- „Das ist N.N., die Schwester von unserer ehemaligen Schülerin N.N.,
 - das ist N.N., die Schwester von N.N.“
- Spontan fragt Frau Adelberger eine andere Schülerin: „Und? Von wem bist du die Schwester?“ Diese antwortet ihr prompt: „Ich? Ich bin die Schwester von drei Brüdern!“ Da müssen alle herzlich lachen.

Der dritte Schultag

Wie jeder Schulanfang, gibt auch der heurige mehrere harte Nüsse zum Knacken. Sr. Margret sitzt bei ihrem Berg Arbeit am Bürotisch. Pater Dr.Dopf macht gerade eine Runde, sieht Sr. Margret arbeiten und sagt spontan: „Sr. Margret! Der 3. Schultag ist fast vorbei, die großen Ferien sind schon um 3 Tage näher gekommen!“

„I stirb!“

Eine Betriebsorganisationgruppe lernt Fenster rationell und umweltbewusst zu reinigen. An jedem Fenster im Turnsaal arbeitet eine Schülerin. Es ist etwas mühsam. Da beginnt eine Schülerin zu jammern: „I stirb!! I stirb!!!“ Eine andere hört dieses Gejammer und sagt in aller Ruhe: „Viel Spass dabei!!!“

Ein Leserbrief:

Liebe Schreiberinnen der Schülerzeitung,
die Schülerzeitung von Erla ist wunderbar, ich muss ehrlich gestehen, dass ich schon einige Lacher ausstieß und aber auch Tränen der Rührung in den Augen hatte.
Ein dickes Lob an alle Schreiberinnen!
Auch der Schulspatz ist total witzig!

Freundliche Grüße
B. H.

DANKE für diesen netten Leserbrief. Wir hoffen, dass auch diesmal wieder kräftig gelacht werden kann. Viel Spaß dabei!
Sr. Rosa